



**Bestätigung**

Nr. P-567/01

Handelsbezeichnung.....:	Toyota Yaris	Toyota Yaris / Toyota Yaris Turbo	Toyota Yaris Verso
Typ.....:	P1	P1F	P2
EG-TG-Nr.....:	e6*70/156-98/14*0064 , e6*70/156-2001/116*0064	1TA181 e2*70/156-98/14*0248, e2*70/156-2001/116*0248	oder e6*70/156-98/14*0066 e6*70/156-2001/116*0066
ursprüngl. Motorleistung..:	bis 110 kW		
Antriebsart.....:	Frontantrieb		
VIN-Code.....:			
Änderungsbezeichnung..:	Felgen-/Reifenrüstung und Einbau von Distanzscheiben		
Änderungstypen.....:	Verwenden von nicht originalen Felgen-/Reifen-Kombinationen (A1a) Verändern der ET um mehr als 1% (der Spurbreite) pro Radseite (A1b)		

Power Tech GmbH, D-56235 Ransbach-Baumbach

Umbaufirma.....: **autex autotechnik ag, 5504 Othmarsingen**  
 Umbauteile.....: **Es können wahlweise nachfolgende Felgen, Reifen und Distanzscheiben verwendet werden:**

Felgendimension		zulässig auf		Felgendimension		zulässig auf		Felgendimension		zulässig auf	
B/Ø	Gesamteinpresstiefe <sup>1)</sup>	VA	HA	B/Ø	Gesamteinpresstiefe <sup>1)</sup>	VA	HA	B/Ø	Gesamteinpresstiefe <sup>1)</sup>	VA	HA
5 x 13	+10 mm bis +40 mm	X	X	5½ x 14	+10 mm bis +40 mm	X	X	5½ x 15	+10 mm bis +40 mm	X	X
5½ x 13	+10 mm bis +40 mm	X	X	6 x 14	+10 mm bis +40 mm	X	X	6 x 15	+10 mm bis +40 mm	X	X
6 x 13	+10 mm bis +40 mm	X	X	6½ x 14	+10 mm bis +40 mm	X	X	6½ x 15	+10 mm bis +40 mm	X	X
				7 x 14	+10 mm bis +40 mm	X	X	7 x 15	+10 mm bis +40 mm	X	X
								7½ x 15	+10 mm bis +40 mm	X	X
								8 x 15	+10 mm bis +40 mm	X	X
								8½ x 15	+10 mm bis +40 mm	X	X
								9 x 15	+10 mm bis +40 mm	X	X
B/Ø	Gesamteinpresstiefe <sup>1)</sup>	VA	HA	B/Ø	Gesamteinpresstiefe <sup>1)</sup>	VA	HA	B/Ø	Gesamteinpresstiefe <sup>1)</sup>	VA	HA
6 x 16	+10 mm bis +40 mm	X	X	7 x 17	+10 mm bis +40 mm	X	X	7½ x 18	+10 mm bis +40 mm	X	X
6½ x 16	+10 mm bis +40 mm	X	X	7½ x 17	+10 mm bis +40 mm	X	X	8 x 18	+10 mm bis +40 mm	X	X
7 x 16	+10 mm bis +40 mm	X	X	8 x 17	0 mm bis +30 mm	X	X				
7½ x 16	+10 mm bis +40 mm	X	X	8½ x 17	+10 mm bis +40 mm	X	X				
8 x 16	+10 mm bis +40 mm	X	X	9 x 17	+10 mm bis +40 mm	X	X				
8½ x 16	+10 mm bis +40 mm	X	X								
9 x 16	+10 mm bis +40 mm	X	X								

**Abkürzungen:**  
 VA = Vorderachse  
 HA = Hinterachse  
 B = Felgenmaulweite  
 Ø = Felgendurchmesser  
 ET = Einpresstiefe

<b>Auflagen und Erklärungen:</b>	
<sup>1)</sup> Gesamteinpresstiefe	Mögliche Gesamteinpresstiefe in mm (=ET-Felge abzüglich der Dicke der Distanzscheibe)
Zulässige Felgenmaulweitendifferenz VA/HA	VA gleich HA oder VA max. 1.5" kleiner
Zulässige Gesamteinpresstiefen-Differenz VA/HA	VA gleich wie HA oder VA max. 20 mm grösser
Zulässige Ø -Differenz VA/HA	VA und HA gleich
Felgeneignungserklärung	Sofern es sich nicht um eine Originalfelge handelt, ist der Zulassungsstelle eine Eignungserklärung gemäss asa-Richtlinie 2A (Hinweis auf die Verwendbarkeit im Zusammenhang mit Distanzscheiben ist nicht erforderlich) vorzulegen. Es ist darauf zu achten, dass eine genügend große Auflagefläche der Felgen (insbesondere bei Stahlfelgen) vorhanden ist.

Reifen.....:	Zulässige Reifendurchmesser	Der Abrollumfang muss innerhalb der ± 8% der Serienbereifung liegen ansonsten ist der Nachweis der Einhaltung der Abgasvorschriften erforderlich. Bei den Reifendimensionen müssen die Richtlinien nach ETRTO eingehalten werden.
	Zulässige Reifenbreite	gemäss ETRTO oder Bestätigung vom Reifenhersteller
	<b>Auflagen und Erklärungen:</b>	
	Zulässige Reifen-Profilmuster	VA gleich HA oder Bestätigung vom Reifenhersteller
	Zulässige Reifenbreite-Differenz VA/HA	VA gleich wie HA oder HA grösser
	Fahrzeuge mit Allradantrieb und/oder ABV	Reifendurchmesser VA gleich HA (zulässige Differenz <12 mm)
	Mindesttragkraft / Geschwindigkeitsindex	für das betreffende Fahrzeug ausreichend

Bezeichnung	Dicke (mm)	Werkstoff	Ausführung	Bezeichnung	Dicke (mm)	Werkstoff	Ausführung	Bezeichnung	Dicke (mm)	Werkstoff	Ausführung
40.A1	5 mm bis 25 mm	LM	Ausführung D	40.A1	5 mm bis 25 mm	LM	Ausführung D1	40.B1	20 mm bis 35 mm	LM	Ausführung A
40.A2		LM		40.A2		LM		40.B2		LM	
40.A3		LM		40.A3		LM		40.B3		LM	
40.A4		LM		40.A4		LM		40.B4		LM	
40.A5		LM		40.A5		LM				LM	

<b>Auflagen und Erklärungen:</b>	
Anbau zulässig auf	VA und HA oder nur HA
Zulässige Dicken-Differenz VA/HA	VA und HA gleich dick oder VA dünner als HA

notwendige Anpassungen: - Sofern es die Freigängigkeit zwischen Reifen und Karosserie erforderlich macht, müssen Anpassungen an den Innenkotflügeln vorgenommen werden. Unter Umständen müssen auch die Radabdeckungen modifiziert werden. Ebenfalls ist auf eine genügende Freigängigkeit zwischen Bremsen- bzw. Radführungsteilen (Auswuchtgewichte!) gegenüber den Rädern zu achten! Das Anzugsmoment der Befestigungselemente soll min. 110 Nm betragen. Die aufgeführten Reifendimensionen können das Gesamtübersetzungsverhältnis um mehr als 8% verändern. Ein Nachweis über die Einhaltung der Zulassungsvorschrift hinsichtlich asa-Richtlinie 2A „Änderung der Gesamtübersetzung“ muss gesondert erbracht werden.

- Es dürfen nur die mitgelieferten Befestigungselemente verwendet werden. Die minimalen Einschraubblängen der Schrauben bzw. Muttern richten sich nach nebenstehender Tabelle:

Gewindeart	Einschraublänge
M12 x 1.5	> 6 ½ Umdrehungen
M12 x 1.25 M14 x 1.5	> 7 ½ Umdrehungen

- Da die Umrüstung Einfluss auf den Abrollumfang der Reifen haben kann, ist allenfalls die Geschwindigkeitsanzeige anzupassen.

Gegenstand.....: Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und deren Ergebnisse, die im Rahmen der Bescheinigung des TÜV Rheinland Group/Pfalz vom 10.08.2005, des Gutachtens über die Dauerfestigkeit Nr. 97-2443-A00-V11, 97-2445-A00-V07 und Nr. aSi-11-0102-TK063 (C) durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten in den geprüften Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens.

Bedingungen/Kontrollen.: - Durch die Zulassungsstelle ist die Übereinstimmung der oben genannten Bauteile und deren Bezeichnungen zu überprüfen.  
 - Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen. Es ist auf die Einhaltung der **Freigängigkeit** zu achten.  
 - Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produkthaftungsgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemäße Durchführung der Anpassungen und Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.  
 - **Zusätzliche** Abänderungen/Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang möglich:

Kombinationsmöglichkeiten mit zusätzlichen Abänderungen/Originalzustände				
Typ	Bauteile	Originalzustand	Änderungen gemäss asa-Richtlinie 2A	zusätzliche DTC-Bestätigungen
A1a	Räder / Reifen		Umrüstung gemäss Vorderseite	
A1b	ΔET > 1%			
A1c	Radsturz	X		
A2	Bremsanlage	X	X	2)
A3a	Federelemente	X	X	3)
A3b	Aufhängungsteile	X	X	3)
A3c	Zusätzliche Achsen			
A4a	Lenkungen	X	X	
A4b	Lenkhilfe	X	X	
A5	Motorleistung	X		X 4)
A6	tragende Struktur	X	X	5)
A7a	Dachlast	X	X	
A7b	Anhängelast	X	X	
X = in dieser Bestätigung mit eingeschlossen			--- = zur Zeit nicht mit eingeschlossen	

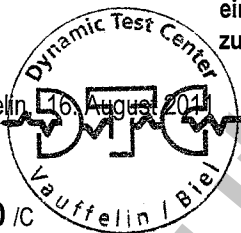
2) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.

3) Im Zusammenhang mit DTC-geprüften Umrüstungen für Tieferlegung bis 60 mm zulässig.

4) Originalzustand oder leistungsgesteigert bis 110 kW zulässig.

5) Im Zusammenhang mit allen geprüften Vertikal-Schwenktüren zulässig.

Werden am Motorfahrzeug gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichende oder **zur Zeit nicht mit eingeschlossene Abänderungen** vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur **Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit** zu melden.



Vauffelin, 16. August 2011

Nr. 40 /C

Der Geschäftsführer

*B Gerster*

Bernhard Gerster

Der Sachbearbeiter

*R Bulakbasi*

Raci Bulakbasi

(Nur mit **rotem** Originalstempel DTC, eingetragenen VIN-Code sowie Stempel und Unterschriften der Firmen gültig !)

Ort / Datum : Othmarsingen,	Ort / Datum :
Stempel und Unterschrift der Umbau-Firma :	Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma :